
N i e d e r s c h r i f t

über die 2. Sitzung des Bezirksausschusses Rolfzen

am Mittwoch, den 24.02.2010 um 19⁰⁰ Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Rolfzen

Zu der auf heute, 19⁰⁰ Uhr, ordnungsgemäß geladenen Sitzung des Bezirksausschusses Rolfzen sind unter Leitung des Vorsitzenden Wilhelm Freitag die nachstehend aufgeführten Ausschussmitglieder in beschlussfähiger Anzahl erschienen.

Beginn: 19⁰⁰ Uhr

Ende: 21³⁰ Uhr

Anwesend:

Vorsitzender Wilhelm Freitag
Protokollführer Markus Kleine - Leiter der Bezirksverwaltungsstelle-

Mitglieder:

Hubert Helmes
Karl – Josef Volkhausen
Hartwig Derenthal für Günter Schuhmacher
Bernd Wiedemeier
Ralf Eichmann
Matthias Stock

Vertreter:

Adolf Helmes
Bernd Breker

Gäste:

Volker Schieborowsky als Vertreter des Wasserzweckverbandes (WZV) für Rolfzen und der Vorsitzende der Verbandsversammlung des WZV Paul Lakemeyer aus Eversen.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird diese auf Antrag von W. Freitag um Punkt 5 neu - *Nutzung öffentlicher Gebäude für die Errichtung von Photovoltaikanlagen* - erweitert.

Vorbemerkung

Auf Hinweis des ehem. Ratsmitgliedes F. Rütter nahm H. Derenthal an den Abstimmungen nicht teil, da man der Meinung war, dass H. Derenthal das Ratsmitglied G. Schumacher nicht vertreten darf. Inzwischen hat sich aber herausgestellt, dass gem. Kommentar zu § 39 der Gemeindeordnung (in Verbindung mit § 50 GO) bei Sitzungen von Bezirksausschüssen Ratsmitglieder durch sachkundige Bürger vertreten werden können und somit auch abstimmungsberechtigt sind.

A. Öffentliche Sitzung

1. Festlegung eines Termins für eine Dorfbegehung

Als Termin wird von der Versammlung einstimmig (6 Ja Stimmen) Samstag, der 27.02.2010 benannt. Treffpunkt ist um 14⁰⁰ Uhr am Dorfgemeinschaftshaus.

2. Beratung über zukünftigen Anträge des Bezirksausschusses

Unter Punkt 2 der Tagesordnung diskutierten die Ausschussmitglieder die zukünftige Vorgehensweise bzgl. der Antragstellung an die Stadt Steinheim. Vom Bezirksausschuss wurde beschlossen, dass für finanzwirksame Anträge der Ausschussmitglieder (Parteien) künftig eine Prioritätenliste aufgestellt wird und diese dann der Verwaltung Stadt Steinheim übermittelt wird.

3. Beratung über die weitere Vorgehensweise bzgl. des Wasserzweckverbandes Entrup-Eversen-Rolfzen

Wilhelm Freitag unterbricht die Sitzung und erteilt Hr. Lakemeyer das Wort. Hr. Lakemeyer schildert die aktuelle Situation des Wasserzweckverbandes und informiert über die erforderlichen Sanierungsmaßnahmen des Hochbehälters. Im Anschluss daran berichtet Volker Schieborowsky über die Besichtigung des Hochbehälters am 22.02. sowie über ein Gespräch vom 23.02. mit Bürgermeister Franzke. Nach diesen Informationen kommt es zu einer angeregten Diskussion. Der Bezirksausschuss empfiehlt den 3 Vertretern des WZV für Rolfzen (incl. H. Senneka) einstimmig (6 Ja Stimmen), der Auflösung des WZV bei der nächsten Sitzung des Verbandes **nicht** zuzustimmen, da es noch erheblichen Informationsbedarf gibt. Die offene Fragen müssen geklärt und es sollen noch zusätzliche Informationen eingeholt werden (u.a. Besichtigung von sanierten Hochbehältern). Im Anschluss daran sollen die Bürger/Bürgerinnen der Ortschaft Rolfzen im Rahmen einer Info-Veranstaltung entsprechend informiert bzw. angehört werden.

4. Diskussion und Entscheidungsfindung über die Wettbewerbsteilnahme „Unser Dorf hat Zukunft“

Dieser Punkt wurde auf einstimmigen Beschluss (6 Ja Stimmen) der Versammlung auf die nächste Bezirksausschuss Sitzung vertagt.

5. (NEU) Nutzung öffentlicher Gebäude für die Errichtung von Photovoltaikanlagen

Der Vorsitzende Wilhelm Freitag brachte den Vorschlag ein und stellte zur Diskussion, dass die Rolfzener Vereine auf den öffentlichen Gebäuden in Rolfzen (z.B. Dorfgemeinschaftshaus oder Feuerwehrgerätehaus) Photovoltaikanlagen installieren könnten, um über den erwirtschafteten Gewinn dieser Maßnahme die Existenz der Vereine zu sichern. Da es zu diesem Punkt noch einige offene Fragen gibt, wurde vom Ausschuss einstimmig beschlossen (6 Ja Stimmen), die offenen Fragen zu klären und den Punkt zur Wiedervorlage in die nächste Ausschusssitzung einzubringen. Abschließend sind alle Ausschussmitglieder zu der Meinung gekommen, dass man diesem Vorschlag grundsätzlich positiv

gegenüber steht, aber auf jeden Fall die Betreiber, der in Frage kommenden Gebäude, in die Entscheidungsfindung mit einbezogen und gehört werden müssen.

Nach den inzwischen vorliegenden Informationen gab es bereits anlässlich der **32. Sitzung des Rates der Stadt Steinheim vom 21.09.2009** den einstimmigen Beschluss, wonach einem Antrag der Stadtwerke Steinheim GmbH sowie der Bürgerenergie e. G. zugestimmt wurde, die Dachflächen öffentlicher Gebäude für den Bau von Photovoltaikanlagen gegen Entgelt zur Verfügung zu stellen. Dieser Ratsbeschluss war den Ausschussmitgliedern und dem Förderverein des DGH nicht bekannt, bzw. wurde durch die Rolfzener Ratsmitglieder nicht kommuniziert.

6. Verschiedenes

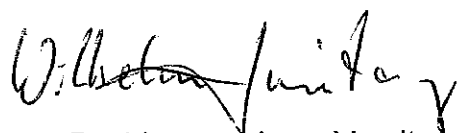
Anträge des Bezirksausschusses an die Stadt Steinheim zur Einbringung in den Haushalt 2010. Alle Anträge wurden einstimmig mit 6 Ja Stimmen befürwortet.

- a) Antrag auf Bezuschussung von 5000€ zur Pflasterung des Parkplatzes am Dorfgemeinschaftshaus (Antrag aus 2009)
- b) Antrag auf Errichtung eines Bürgersteiges an der K4 , beginnend Einfahrt „Zur Mergelkuhle“ bis zur Einfahrt „Zum Kreisbauhof“
 - Prüfung der Eigentumsverhältnisse
 - Bauliche Machbarkeitsanalyse
 - Kostenschätzung
 - Mögliche Inanspruchnahme von Fördergeldern

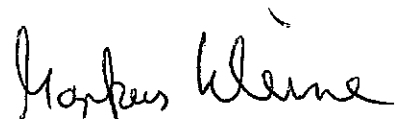
(Der Ausschuss sieht es als sinnvoll an, diese Maßnahme im Rahmen der Erneuerung der Kreisstrasse 4 von Rolfzen in Richtung Eversen mit durchzuführen.)

- c) Antrag auf Befestigung des Wirtschaftsweges beginnend Friedhof Rolfzen Richtung Sportplatz Sommersell. Prüfung der Machbarkeit
 - Prüfung der Eigentumsverhältnisse
 - Bauliche Machbarkeitsanalyse
 - Kostenschätzung
 - Mögliche Inanspruchnahme von Fördergeldern

In der anschließenden Diskussion über den Entwurf des Haushaltplanes 2010 lehnte der Ausschuss einstimmig die von der Verwaltung vorgesehene Streichung der Mittel für Bezirksausschuss./ Ortsbeiräte einstimmig ab (**Haushaltsplan 2010 / Seite 272 / 04 – Kultur und Wissenschaft / Konto 727900**)..



gez. Bezirksausschuss Vorsitzender



gez. Protokollführer